

Zur Eröffnungsfeier kamen unter anderem Vertreter des Spar- und Bauvereins und der Politik

Awo weiht neue Kita am Argonner Weg ein

Von Andreas Römer

Mit einem fröhlichen Fest hat die Awo ihre Kita am Argonner Weg eingeweiht. Am Freitag kamen Politiker, Bauherren, Träger der Einrichtung und viele Familien, um die neugebaute Kindertagesstätte offiziell in Betrieb zu nehmen. Seit Anfang August werden hier 72 Kinder ab einem Alter von vier Monaten in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr betreut.

Dirk Wiebenga, Vorstand bei der Awo Solingen, bedankte sich beim Solinger Spar- und Bauverein, der die Kita in seiner Siedlung gebaut hat. „Das war von Anfang an eine tolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe“, sagte Wiebenga. Man habe sich in vielen Fragen mit den Architekten und den Bauherren abstimmen können und habe so eine „Super-Kita“

errichten können. „Das ist eben ein Unterschied, ob man mit einer Genossenschaft wie dem Bauverein oder einer ‚Heuschrecke‘, die nur Geld verdienen will, zusammenarbeitet.“

Jugenddezernentin Dagmar Becker (Grüne) schloss sich diesen Worten gern an und bezeichnete den Spar- und Bauverein als ein „Geschenk

für diese Stadt“. Man brauche noch mehr solche Kitas in Solingen. Sie dankte auch der Awo, die mit sieben Kitas in der Stadt ein wichtiger Träger dieser Einrichtungen sei. „Hier gibt es gute Angebote für Eltern und Kinder. Ich wünsche den Mitarbeiterinnen in dieser Kita viel Kraft, die hier geleistete Arbeit ist so wertvoll für uns alle“, sagte Becker. Das

Wichtigste sei immer, dass es den Kindern hier gutgehe.

Dass dem so ist, konnte Anja Karalus bestätigen. Die Kita-Leiterin ist mit den ersten zwei Gruppen schon im April von der provisorischen Einrichtung in der Elsa-Brändström-Straße in die helle, moderne Kita umgezogen. „Wir fühlen uns hier alle sehr wohl.“ Den Standort findet sie perfekt und

freut sich bei dem warmen Wetter über den alten Baumbestand auf dem Gelände, der Schatten spende. Auch die Nachbarschaft habe den Kindergarten sehr nett aufgenommen, und auch wenn der Spielplatz im Garten quasi direkt vor der Haustür der Nachbarn liegt, komme man prima miteinander aus.

Hans-Werner Bertler erinnerte daran, dass die Siedlung am Argonner Weg vor mehr als 90 Jahren erbaut wurde. Der Aufsichtsratsvorsitzende des SBV freut sich, mit den neuen Familienhäusern – eingrahmt von einer Seniorenwohnanlage und der neuen Kita – an der Zukunft für die Stadt zu bauen. Und diese Zukunft seien sicher die Kinder, die ihre Kita längst als ihren neuen Spielplatz in Besitz genommen haben.



Bei der Einweihung der neuen Kita herrschte fröhliche Stimmung. Foto: Christian Beier